

Technisches Merkblatt



HORNBACH PU Acryl Lack MIX



www.blauer-engel.de/uz12a

- ✓ **extra deckend und extra kratzfest**
- ✓ **extra langlebig**
- ✓ **für schützende und schadstoffarme Lackierungen**

Eigenschaften

Hornbach PU Acryl Lack ist ein mit Polyurethan verstärkter Buntlack für sehr gut deckende, haftstarke und vor allem schützende Anstriche mit hoher Oberflächenhärte. PU Acryl Lack ist leicht zu reinigen, geruchs- und schadstoffarm, daher im gesamten Wohnbereich einsetzbar. Im Außenbereich sehr gute Witterungsbeständigkeit und langlebige Schutzanstriche.

Muss vor Gebrauch über das Hornbach Farbmischcenter in Ihrem Wunschfarbton abgetönt werden!

- PU: **Polyurethan-verstärkt**
- Seidenmattlack
- hoch belastbar
- extrem stoß-, schlag- und kratzfest
- wetterfest
- blockfest: kein Verkleben
- hoch deckend (farbtonabhängig)
- perfekter Verlauf
- perfekte Kantenabdeckung
- leichte Verarbeitung
- schnelle Trocknung

Anwendungsbereiche

Im Innen- und Außenbereich auf grundiertem Holz und Metall, vorbehandeltem Hart-PVC, mineralischen Untergründen. Ideal für Fenster, Türen, Möbel, Gitter, Warmwasserheizkörper.

Farbton

Wird im gewünschten Farbton am Hornbach Farbmischcenter abgetönt.
Auch mit Metallic-Effekt erhältlich.

Glanzgrad

Seidenmatt

Inhaltsstoffe

Polyurethan-Acrylatdispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zink-Pyriithion.

GIS-Code

BSW20

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Verdünnungsmittel

Wasser. Das Produkt ist gebrauchsfertig eingestellt und muss nicht verdünnt werden.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 12 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % oberflächentrocken nach ca. 1 Std., überstreichbar nach ca. 12 Std., durchgetrocknet nach ca. 24 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit / niedrigere Temperatur kann die Trocknung verzögern.

Werkzeuge

Acryl-Pinsel, Lackier-Roller, Spritzgerät.

Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Acryl-Flachpinsel oder auf größeren Flächen mit einem Flock Acryl-Roller. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett-, rostfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Lose, blätternde Altanstriche restlos entfernen. Fest haftende Altanstriche säubern und gut anschleifen. Harzreiche Holzbauteile mit Nitro-Universal-Verdüner abwaschen. Hornbach PU Acryl Lack kann in den meisten Fällen ohne Grundierung eingesetzt werden. Bei folgenden Untergründen empfehlen wir jedoch einen Anstrich mit einer speziellen Grundierung: Durch Bläuepilz gefährdete Holzbauteile im Außenbereich mit Hornbach Holzschutz-Grundierung vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich mit Hornbach Isolier-Sperrgrund grundieren, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltsstoffe zu verhindern. Blanke Eisen- und Stahluntergründe mit Hornbach Rostschutzgrundierung vorbehandeln. Zinkuntergründe und Hart-PVC nach fachgerechter Vorbehandlung zur Verbesserung der Haftung mit Hornbach Spezial Haftgrundierung vorbehandeln.

Vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter im Wunschfarbton abtönen. Gut umrühren. Auf die so vorbereiteten Flächen 1 – 2 Anstriche PU Acryl Lack auftragen.

Wenn Sie Hornbach PU Acryl Lack in einem Metallic-Farbton auf einer größeren Fläche verarbeiten möchten:

Die Metallic-Farbtöne enthalten spezielle Metallic-Effekt-Pigmente, die eine besonders sorgfältige Untergrundvorbehandlung, Werkzeugauswahl und Verarbeitungstechnik für die Verarbeitung auf großen Flächen erforderlich machen. Auf kleinen Flächen wie z. B. Gitterstäbe, Rahmen etc. können die Metallic-Farbtöne wie gewohnt mit einem Pinsel verarbeitet werden.

- Bitte führen Sie vor der Verarbeitung **Probeanstriche** auf einer Musterfläche aus.
- Für die Metallic-Farbtöne auf großen Flächen sind nur **mittelflorige Spezialroller** mit einer Florhöhe von 9 - 13 mm geeignet, die nicht zu einer Materialansammlung im Randbereich neigen.
- Das Ausstreichen von Rändern, Ecken und Kanten mit einem Pinsel, bevor der Lack aufgerollt wird, ist nicht zulässig. Dies würde zur ungleichmäßigen Ausrichtung der Metallic-Effekt-Pigmente und somit zu einem ungleichmäßigen Anstrichbild führen.
- Um eine optimale Ausrichtung der Effekt-Pigmente zu erreichen, rollen Sie den Lack auf, verteilen ihn kreuz und quer und rollen ihn zuletzt in einer Richtung, am besten von oben nach unten, gleichmäßig ab.
- Um Ansätze zu vermeiden, arbeiten Sie **nass in nass in einem Zug**, wenn nötig mit mehreren Personen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



- Bei glatten, strukturlosen und **Streiflicht-empfindlichen Untergründen** können großflächig leider **keine absolut ansatz- und wolkenfreie Beschichtungen** erreicht werden.
- Deshalb empfehlen wir für große Flächen die Verarbeitung mit **Airless** bzw. einem druckluftfreien Spritzverfahren. Druckluft-Becher-Spritzpistolen sind ungeeignet. Das Anlegen einer Musterfläche zur Bewertung ist von Vorteil.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C (gilt für Untergrund und Umluft) verarbeiten. Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

Hinweis: Brilliante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot, weisen ein geringeres Deckvermögen auf. Bitte deshalb bei solchen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 40 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/d ab 2010).

GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P303+P352 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.